

# Niederschrift

## über die 25. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom: 24.11.2010  
 Ort: Schulungsraum im Feuerwehrhaus  
 Beginn: 19:30 Uhr  
 Ende: 21:05 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

|                          |                      |                |
|--------------------------|----------------------|----------------|
| Dorsch, Thomas           | 1. Bürgermeister     | anwesend       |
| Dr. Löhnert, Klaus       | 2. Bürgermeister     | anwesend       |
| Führer, Johannes         | Gemeinderatsmitglied | anwesend       |
| Goldbrunner, Robert      | Gemeinderatsmitglied | anwesend       |
| Greiner, Hans            | Gemeinderatsmitglied | anwesend       |
| Heuft, Jürgen            | Gemeinderatsmitglied | anwesend       |
| Hochenauer, Rudolf       | Gemeinderatsmitglied | anwesend       |
| Maier, Andreas           | Gemeinderatsmitglied | anwesend       |
| Rasch, Gerlinde          | Gemeinderatsmitglied | anwesend       |
| Scales, Martina          | Gemeinderatsmitglied | unentschuldigt |
| Sleich, Ferdinand        | Gemeinderatsmitglied | anwesend       |
| Seitz-Hoffmann, Gabriela | Gemeinderatsmitglied | anwesend       |
| Stoßberger, Werner       | Gemeinderatsmitglied | anwesend       |
| Summer, Christine        | Gemeinderatsmitglied | anwesend       |
| Weingartner, Rupert      | Gemeinderatsmitglied | anwesend       |
| Weinmann, Günter         | Gemeinderatsmitglied | anwesend       |
| Wiedemann, Georg         | Gemeinderatsmitglied | anwesend       |
| Rauch, Martina           | Schriftführerin      | anwesend       |

Gäste:

Frau Pöll

## **T a g e s o r d n u n g :**

Herr Bürgermeister Dorsch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde und die Mehrheit anwesend ist. Frau Scales fehlt unentschuldigt.

Herr Bürgermeister Dorsch befragt das Gremium, ob Einverständnis besteht die Punkte 5 – 8 der Tagesordnung vorzuziehen und die Punkte ab Tagesordnungspunkt 1 im Anschluss daran zu behandeln.

### **Beschluss Nr. 269**

Der Gemeinderat ist mit der vorgeschlagenen Änderung der Tagesordnung einverstanden.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    16  
einstimmig angenommen

1.        Erlass einer Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung (Wasserabgabensatzung-WAS)
2.        Erlass einer Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS-WAS)
3.        Erlass einer Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Gemeinde Hohenpeißenberg (Entwässerungssatzung - EWS)
4.        Erlass einer Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS)
5.        Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung
6.        Bauantrag: Petra Eggersdorfer und Markus Haberzeth, Peiting - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Ammerstraße -
7.        Beitritt zur Energiewende Oberland
8.        Vereinszuschüsse 2010
9.        Bekanntgaben

**TOP 1****Erlass einer Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung (Wasserabgabensatzung-WAS)****Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch begrüßt Frau Poell vom Büro Kommunalberatung Hurzlmeier in Straubing. Der Gemeinderat hatte das Büro mit der Erstellung der Kalkulation sowie der Überarbeitung der Stammsatzungen für die Entwässerungs- und Wasserversorgungseinrichtung beauftragt.

Frau Pöll stellt die Globalberechnung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung ausführlich vor.

Herr Greiner bittet im Laufe der Aussprache die Verwaltung dem Gemeinderat den jährlichen Wasserverlust sowie den m<sup>3</sup>-Preis welcher an den Markt Peiting bezahlt wird, mitzuteilen.

Frau Pöll stellt dann die überarbeitete Wasserabgabensatzung vor, die Satzung wurde an den aktuellen Rechtsstand/Rechtssprechung sowie an das Satzungsmuster des Innenministeriums angepasst.

**Beschluss Nr. 270**

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf einer Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Hohenpeißenberg (Wasserabgabensatzung) als Satzung.

Dieser Satzungsentwurf, welcher der Sitzungsniederschrift als Anlage 1) beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen 16  
einstimmig angenommen

**TOP 2****Erlass einer Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS-WAS)****Sachverhalt**

Wie von Frau Poll vorgestellt, waren die Jahre 2006 bis 2010 nachzukalkulieren und bis 2014 vorzuberechnen.

Als Gebühr errechnet sich ein Betrag von 1,36 € pro Kubikmeter.

Der Herstellungsbeitrag beträgt 1,15 € pro m<sup>2</sup> Grundstücksfläche  
4,27 € pro m<sup>2</sup> Geschossfläche

### **Beschluss Nr. 271**

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf einer Beitrags- und Gebührensatzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Hohenpeißenberg (Beitrags- und Gebührensatzung BGS-WAS) als Satzung.

Dieser Satzungsentwurf, welcher der Sitzungsniederschrift als Anlage 2) beigefügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen                    16  
einstimmig angenommen

### **TOP 3**

#### **Erlass einer Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Gemeinde Hohenpeißenberg (Entwässerungssatzung - EWS)**

### **Sachverhalt**

Frau Pöll stellt die Globalberechnung für die öffentliche Entwässerungsanlage ausführlich vor.

Anschließend stellt sie die überarbeitete Entwässerungssatzung vor, die Satzung wurde an den aktuellen Rechtsstand/Rechtssprechung sowie an das Satzungsmuster des Innenministeriums angepasst.

### **Beschluss Nr. 272**

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf einer Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Gemeinde Hohenpeißenberg (Entwässerungssatzung-EWS) als Satzung.

Dieser Satzungsentwurf, welcher der Sitzungsniederschrift als Anlage 3) beigefügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen                    16  
einstimmig angenommen

**TOP 4**  
**Erlass einer Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS)**

**Sachverhalt**

Wie von Frau Pöll dargestellt war die Einleitungsgebühr für die Jahre 2008 bis 2010 nachzukalkulieren und bis 2013 vorauszuberechnen. Die ab dem Jahr 2012 notwendigen Maßnahmen aufgrund des Generalentwässerungsplanes sollen über die Einleitungsgebühren finanziert werden. Daher errechnet sich für die Einleitungsgebühr ein abgestufter Betrag, wie folgt:

|                               |      |                       |
|-------------------------------|------|-----------------------|
| bisher: 1,85 €/m <sup>3</sup> | 2011 | 2,14 €/m <sup>3</sup> |
|                               | 2012 | 2,18 €/m <sup>3</sup> |
|                               | 2013 | 2,27 €/m <sup>3</sup> |

Die Gemeinde wäre damit grundsätzlich für die nächsten Jahre an diese Gebühren gebunden, es sei denn es käme zu erheblichen Änderungen (z. B. Verteuerung der Maßnahmen im Rahmen des Generalentwässerungsplanes).

Herstellungsbeiträge:

Neuanschießer

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Grundstücksfläche<br>bisher 1,43 €/m <sup>2</sup> | 1,38 €/m <sup>2</sup> |
|---|-----------------------|

|   |                        |
|---|------------------------|
| Geschossfläche<br>bisher 10,83 €/m <sup>2</sup> | 10,62 €/m <sup>2</sup> |
|---|------------------------|

Altanschießer

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Grundstücksfläche<br>bisher 0,83 €/m <sup>2</sup> | 0,78 €/m <sup>2</sup> |
|---|-----------------------|

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Geschossfläche<br>bisher 7,43 €/m <sup>2</sup> | 7,22 €/m <sup>2</sup> |
|--|-----------------------|

**Beschluss Nr. 273**

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf einer Beitrags- und Gebührensatzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Gemeinde Hohenpeißenberg (Beitrags- und Gebührensatzung BGS-EWS) als Satzung.

Dieser Satzungsentwurf, welcher der Sitzungsniederschrift als Anlage 4) beigefügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen            | 16 |
| einstimmig angenommen |    |

**TOP 5**  
**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung****Beschluss Nr. 274**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.10.2010.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    16  
einstimmig angenommen

**TOP 6**  
**Bauantrag: Petra Eggersdorfer und Markus Haberzeth, Peiting - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Ammerstraße -****Sachverhalt**

Die Antragsteller beabsichtigen, auf dem Grundstück Ammerstraße 15 (Fl.-Nr. 190) ein Einfamilienhaus mit begrünter Flachdachgarage zu errichten.

Das Baugrundstück liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan, so daß sich die planungsrechtliche Zulässigkeit aus § 34 Baugesetzbuch (BauGB) ergibt. Demnach ist innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Das neue Gebäude wird in einer Hanglage gebaut, so daß in der Südwestansicht auch der Keller als Vollgeschoß erscheint; die Wandhöhe beträgt in diesem Bereich etwa 7,30 Meter. An den Giebelseiten sind jeweils nur zwei Geschoße sichtbar, weil das Gelände dort nicht verändert wird.

In der Umgebung, insbesondere auch unterhalb der Ammerstraße, sind mehrfach derartige Wandhöhen zu finden; der Neubau hält sich somit an die Vorgaben für eine Bebauung im Innenbereich.

Die im Gesetz geforderten Erschließungsanlagen sind noch nicht alle vorhanden; der Bau einer Verlängerung des Hauptkanals von der Kreuzung Alpen-/Ammerstraße bis zum Baugrundstück wird von der Gemeinde in den nächsten Monaten in Auftrag gegeben und bis zum Frühjahr hergestellt sein.

**Beschluss Nr. 275**

Nach Vorberatung im Bauausschuss beschließt der Gemeinderat, den Bauantrag befürwortend an das Kreisbauamt weiterzuleiten.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    16  
einstimmig angenommen

|   |
|---|
| <b>TOP 7</b><br><b>Beitritt zur Energiewende Oberland</b> |
|---|

**Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch stellt die Energiewende Oberland vor und schlägt vor sich als Zustifter mit einer einmaligen Einlage zu beteiligen.

Frau Seitz-Hoffmann schlägt vor, bei der Schulsanierung und im Rahmen der Schächenplanung mit der Energiewende Oberland in Kontakt zu treten.

**Beschluss Nr. 276**

Nach intensiver Aussprache beschließt der Gemeinderat sich als Zustifter, mit einer Einmalzahlung von 500 €, an der Energiewende Oberland zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis**

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Ja-Stimmen              | 14 |
| Nein-Stimmen            | 2  |
| mehrheitlich angenommen |    |

|  |
|--|
| <b>TOP 8</b><br><b>Vereinszuschüsse 2010</b> |
|--|

**Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch schlägt vor, wie in den Vorjahren für die Vereine der Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 250 Euro zu gewähren, für Vereine mit Jugend- oder Seniorenarbeit einen Zuschuss in Höhe von 350 Euro zu gewähren. Für die Knappschaftskapelle und die Jugendkapelle schlägt er einen Zuschuss in Höhe von 3.000 € bzw. 1.500 € vor.

|                    |         |                                  |
|--------------------|---------|----------------------------------|
| <b>0.3320.7091</b> | 250 €   | Gospelchor Joyful People e.V.    |
| <b>0.3320.7091</b> | 250 €   | Theatergruppe                    |
| <b>0.3320.7091</b> | 3.000 € | Knappschaftskapelle              |
| <b>0.3320.7091</b> | 1.500 € | Jugendkapelle                    |
| <b>0.3410.7090</b> | 250 €   | Landfrauen Schleich Martha       |
| <b>0.3410.7090</b> | 350 €   | VdK Ortsverein                   |
| <b>0.3410.7090</b> | 350 €   | Trachtenverein                   |
| <b>0.3410.7090</b> | 250 €   | Veteranen-und Reservisten Verein |
| <b>0.3410.7090</b> | 350 €   | Landjugend                       |
| <b>0.3410.7090</b> | 250 €   | Böllerschützen                   |
| <b>0.3410.7090</b> | 250 €   | Leonhardiverein                  |
| <b>0.3600.7090</b> | 350 €   | Bund Naturschutz Ortsverein      |
| <b>0.3700.7099</b> | 350 €   | Kath. Frauenbund                 |
| <b>0.4700.7099</b> | 350 €   | Arbeiterwohlfahrt                |

|                    |                 |                           |
|--------------------|-----------------|---------------------------|
| <b>0.5500.7093</b> | 350 €           | Alpenverein               |
| <b>0.5500.7093</b> | 250 €           | BSG Golde                 |
| <b>0.5500.7093</b> | 250 €           | Wanderverein              |
| <b>0.5500.7093</b> | 350 €           | Schützenverein            |
| <b>0.5500.7093</b> | 350 €           | Motorsportclub            |
| <b>0.5500.7093</b> | 250 €           | Schachclub                |
| <b>0.7881.7170</b> | <u>250 €</u>    | Obst- und Gartenbauverein |
|                    | <b>10.150 €</b> |                           |

Herr Heuft hat Bedenken bei einer pauschalen Ausschüttung. Eine Auszahlung auf Antrag der Vereine wird vorgeschlagen oder die Bereitstellung eines Pools für spezielle Anlässe.

Herr Bürgermeister Dorsch führt aus, dass der Zuschuss an die Vereine eine Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement und die Arbeit in der Gemeinde ist. Die Auszahlungspraxis wäre wenn dann langfristig zu ändern und auch mit den Vereinen zu diskutieren.

Frau Seitz-Hoffmann bittet um Übersendung der Vereinsliste.

Herr Hochenauer ergänzt, dass der Zuschuss einen symbolischen Wert sowie eine Wertschätzung für die geleistete Arbeit darstellt.

### **Beschluss Nr. 277**

Nach kurzer Aussprache beschließt der Gemeinderat die Auszahlung von Vereinszuschüssen in einer Gesamthöhe von 10.150 € für das Jahr 2010.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16  
einstimmig angenommen

### **TOP 9 Bekanntgaben**

Herr Bürgermeister Dorsch gibt bekannt, dass die Firma Alcatel-Lucent mit Schreiben vom 23.11.2010 eine Baubeginnsanzeige zur Erweiterung eines bestehenden Mobilfunkstandortes mit Breitbandtechnik übersandt hat.

Der gemeindliche Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 27.11.2010 ab 15.00 Uhr am Schächen statt.

Frau Seitz-Hoffmann bittet zum ausgelegten Bebauungsplan Schächen um Auskunft, ob bereits Einwendungen eingegangen sind. Herr Bürgermeister Dorsch teilt mit, dass außer einigen Stellungnahmen von zu beteiligenden Behörden bis dato kein Eingang zu verzeichnen ist.

Frau Seitz-Hoffmann erkundigt sich weiterhin, ob ein Modell mit Gelände zur Verfügung gestellt wird. Herr Bürgermeister Dorsch teilt mit, dass Pläne mit 3D Animation zu gegebener Zeit vorgelegt werden.

Herr Heuft bittet um Auskunft ob bereits die Preise feststehen. Herr Bürgermeister Dorsch teilt mit, dass der endgültige Preis erst genannt werden kann wenn belastbare Zahlen vorliegen.

Herr Bürgermeister Dorsch beschließt die öffentliche Sitzung um 21.05 Uhr und eröffnet die Bürgerviertelstunde.



Herr Karl bittet die Rampe am Haus der Vereine für jede Veranstaltung zur Verfügung zu stellen.

In der Aussprache wird vorgeschlagen, dass der Hausmeister bei Aushändigung der Schlüssel auch eine Information zur Rampe aushändigt. Auch ein Anschreiben an die Vereine oder ein Aushang in der Küche sollte erfolgen.

Herr Baab bittet den Belegungsplan für den Saal im Haus der Vereine als pdf auf die Internetseite der Gemeinde einzustellen.

Herr Bürgermeister Dorsch beendet die Bürgerviertelstunde um 21.15 Uhr.

**Für die Richtigkeit:**

D o r s c h  
1. Bürgermeister

R a u c h